

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 73 (1996)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Neujahrsgross  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neujahrsgross

An der Schwelle vom alten zum neuen Jahr denkt man gerne zurück, hält aber auch Ausschau nach vorne. Im Rückblick war das Jahr 1995 für unser Kloster schon eine bewegte Zeit infolge des Abwechsels. Aber schliesslich sind Klöster kontinuierliche Institutionen, wo ein solches Ereignis zwar einiges in Bewegung setzt, aber auch vieles im gewohnten Rahmen weitergehen lässt. Gewiss erwartet man auch Veränderungen, weil der Mensch schliesslich neben seiner Beharrlichkeit auch ein veränderbares Wesen ist; und das gilt auch für unsere Klostergemeinschaft. Wir versuchen ehrlich, die anstehenden Probleme aufzugreifen und sie nach unseren Möglichkeiten und Fähigkeiten auf eine befriedigende Art und Weise zu lösen. Wunder darf dabei niemand erwarten. Aber wir wollen uns alle Mühe geben, den gegenwärtigen Erfordernissen, so gut wir können, nachzukommen. Wir empfehlen darum unsere Klostergemeinschaft weiterhin Ihrem Wohlwollen und Ihrem Fürbittgebet. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir wollen es auch für Sie alle tun, die Sie unserem Kloster durch Ihre Sympathie nahestehen.

Was das neue Jahr bringt, wollen wir ruhig Gottes Vorsehung und Güte überlassen. ER wird es sicher recht machen, wenn wir uns IHM mit gläubigem Vertrauen überlassen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir den reichen Segen Gottes für das neue Jahr. Möge es für Sie alle ein glückliches und frohes Jahr werden. Mit diesem Wunsche grüsst Sie

Abt und Konvent des Klosters Mariastein